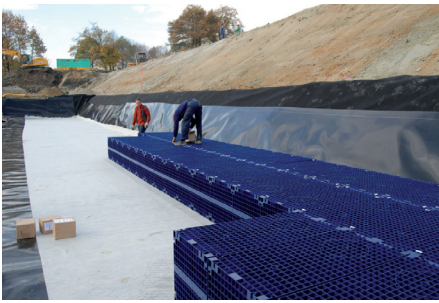
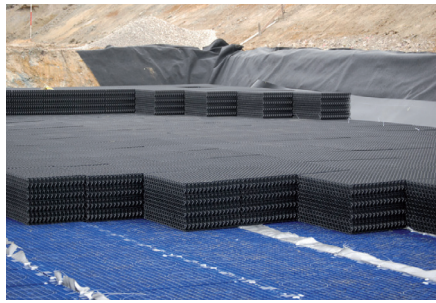


Regenwasser-Rückhaltemaßnahme

Erwähnenswert ist auch ein Bauprojekt unseres Geschäftsbereichs »Baubedarf-Tiefbau«: die Regenwasser-Rückhaltemaßnahme bei der Firma Sortimo International GmbH in Zusmarshausen.



Die erste Hohlkörperebene, bestehend aus ENREGIS/Q-Bic Elementen, wird eingebracht



Einbau der zweiten und dritten Hohlkörperebene mit dem Gitterboxsystem

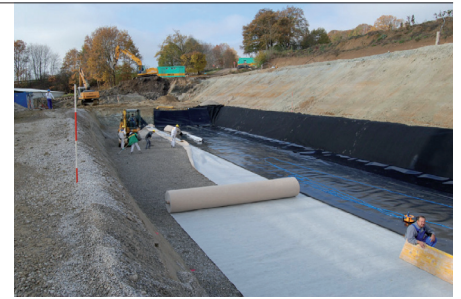
Im Bereich Tiefbau gewinnt der Bereich Regenwasserbewirtschaftung immer mehr an Bedeutung, denn stetig zunehmende Bebauungen, Befestigungen und Versiegelungen von Flächen etc. verhindern die natürliche Versickerung von Regenwasser, was auch die Gefahr von Hochwasser erhöht. Zusätzlich geht oberflächlich schnell abfließendes Regenwasser für die Anreicherung des Grundwassers verloren, wodurch der natürliche Wasserkreislauf aus dem Gleichgewicht gerät. Durch eine naturnahe Regenwasserbewirtschaftung kann die Gewässerökologie verbessert und der wirtschaftliche Nutzen erhöht werden. Dazu gehören die folgenden Maßnahmen: Reinigen, Versickern, Rückhalten, Nutzen.

KLEINER hat auf diesen stetig ansteigenden Markt reagiert und sein Lager-Sortiment dementsprechend mit Sickerrohren, Versickerrohren und Schächten erweitert. Wir arbeiten im Bereich Regenwasserbewirtschaftung mit den Marktführern der Branche zusammen und können somit die verschiedensten Anforderungen der Kunden befriedigen, so z. B ganz aktuell bei dem Projekt der Firma Sortimo, wo es galt, eine innovative und zugleich ökonomische Regenwasser-rückhaltemaßnahme zu bauen.

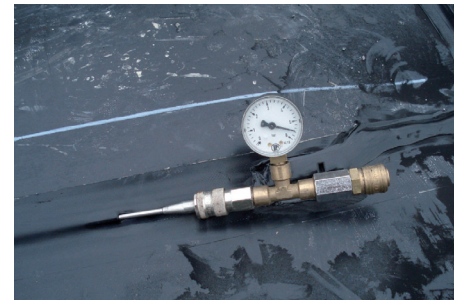
Durch den Ausbau der Sortimo Logistikzentrale am Standort Zusmarshausen wurde es erforderlich, das Niederschlagswasser von 11.000 m² neu versiegelten Flächen sowie von zusätzlichen

Böschungsbereichen aufzunehmen und gemäß der örtlichen Anforderung entsprechend zu behandeln. Berücksichtigt werden musste sowohl das Niederschlagswasser, welches über die Dachflächen abläuft, als auch das Niederschlagswasser, welches über die Fahrbahnflächen sowie die LKW-Be- und Entladungsbereiche fließt, wodurch ca. 1,5 ha befestigte Fläche bei der Ermittlung des Rückhaltevolumens einkalkuliert werden mussten.

Das mit der Gesamtplanung des Projektes beauftragte Planungsbüro Steinbacher-CONSULT entschied sich schließlich für eine kombinierte Regenwasserreinigungs-/Rückhaltemaßnahme. Das bedeutete den Einbau eines modernen, fast 750 m³ großen Regenwasserrückhaltesystems, aufbauend auf Kunststoffhohlkörperelementen der Firma ENREGIS, kombiniert mit einer Regenwassersedimentationsanlage in Stahlbetonfertigungsbauweise. Drei zusätzliche, in das Kunststoffhohlkörpersystem integrierte Absetz-/Wartungszonen verleihen dem System ein Höchstmaß an späterer Betriebssicherheit bei gleichzeitiger Wartungskostenreduzierung. Aus Sicherheitsgründen wurde das Gesamtsystem dann noch in eine PP-Spezialfolie mit Dichtheitszertifikat eingeschweißt, die verhindert, dass Wasser unkontrolliert austreten bzw. Wasser und Erdreich von außen unkontrolliert in das System eintreten kann und womöglich das System verschlammt.



Das Spezialfolienmaterial wird in die vorbereitete Baugrube eingebracht, dann werden die Bahnen miteinander verschweißt



Die verschweißte Spezialfolie wird einer Dichtigkeitsprobe unterzogen

Der Lieferumfang von KLEINER für diese Baustelle umfasste:

- 1.720 Stück ENREGIS/Controlboxen
- 1.840 Stück ENREGIS/Gitterboxen
- 2.900 m² Geotextil und PE-Folie
- 1 Stück ENREGIS/Verteilerschacht
- 1 Stück ENREGIS/Drosselschacht

Dass dieses Projekt in nur 4 Tagen Bauzeit realisiert werden konnte, beweist, dass sich hier leistungsstarke Partner zusammengefunden haben: vom Planungsbüro Steinbacher-CONSULT, der Bauausführung J. DOBLER GmbH & Co in Kooperation mit ENREGIS GmbH bis zum Tiefbauhandel KLEINER.

Die Inspektionskanäle werden eingebracht und anschließend an das Rückhaltesystem angebunden



Die nahezu fertiggestellte Rückhaltemaßnahme

